

CMT Installationsprogramm herunterladen

Sie finden die aktuellste PC-Version für das Betriebssystem Microsoft Windows unter:
http://www.optronic.ch/downloads/sensors/lvmc/cmt/lvmc_cmt_latest_setup.exe

CMT Installieren

Führen Sie das herunter geladene Installationsprogramm aus.
Während der Installation wird ein Icon auf Ihrem Desktop erstellt.



lvmc_cmt_latest_setup.exe

Stromversorgung

Es gibt zwei Möglichkeiten, den LVMC mit Strom zu versorgen:

- über den D-Sub-Stecker: siehe Steckerbelegung im Benutzerhandbuch
- über die Ethernet-Buchse: Power over Ethernet (PoE) Standard

Verbindung über USB

Verbinden Sie Ihren LVMC über ein USB 2.0 Kabel mit Ihrem PC.



CMT starten

Starten Sie die Software durch Doppelklick auf das auf dem Desktop neu erstellte Icon.

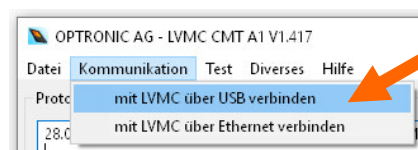


LVMC CMT A1 V1.417

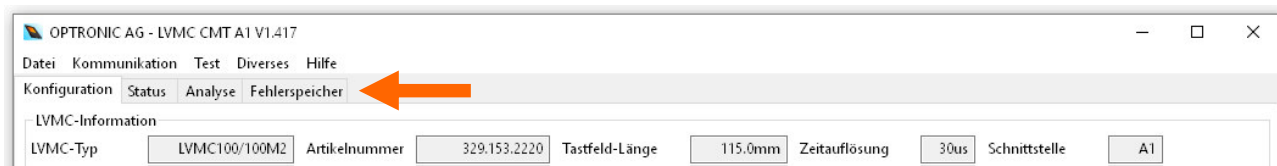
Verbindungsaufnahme mit LVMC

Rufen Sie im CMT im Menü „Kommunikation“ den Eintrag „mit LVMC über USB verbinden“ auf.

Die Verbindung zum LVMC wird sofort hergestellt.



CMT erkunden



Vier Seiten stehen zur Verfügung:

- **Konfiguration:** Informationen zum verbundenen LVMC sowie alle Konfigurationseinstellungen
- **Status:** Angaben über den Gerätezustand
- **Analyse:** erfasste Objekte visualisieren und analysieren
- **Fehlerspeicher:** Übersicht über alle protokollierten Fehler

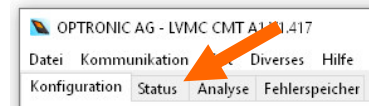
Teile zählen

Jeder Lichtvorhang wird bereits vorkonfiguriert ausgeliefert und ist sofort einsatzbereit.

Wechseln Sie zur Statusseite.

Halten Sie für weniger als eine Sekunde einen Gegenstand ins Tastfeld.

Die Zählerstände der vier Zählkanäle werden individuell erhöht.



Kanalstatus											
Kanal 1: Erkennungsgrösse	0.5mm	Zählerstand	19	bedeckt	JA	Verweilzeit: letzte	70ms380us	minimale	10ms710us	maximale	108ms240us
Kanal 2: Erkennungsgrösse	1.4mm	Zählerstand	16	bedeckt	JA	Verweilzeit: letzte	69ms510us	minimale	15ms810us	maximale	107ms910us
Kanal 3: Erkennungsgrösse	4.2mm	Zählerstand	5	bedeckt	NEIN	Verweilzeit: letzte	107ms280us	minimale	77ms700us	maximale	107ms280us
Kanal 4: Erkennungsgrösse	8.8mm	Zählerstand	4	bedeckt	NEIN	Verweilzeit: letzte	106ms110us	minimale	76ms110us	maximale	106ms110us

Beobachten Sie die Zustände der Ausgangssignale 1 bis 3*: Sie schalten je nach Grösse des Gegenstands auf „EIN“ oder bleiben auf „AUS“. (*) Ihr Gerät verfügt evtl. nur über ein Ausgangssignal.)

Allgemeine Statusinformationen

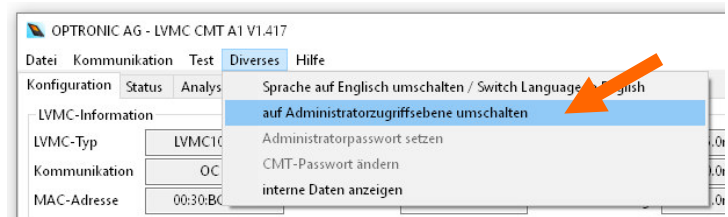
Zustand **läuft** Lauf 12 Betriebszeit 19min4.9s letzter Start vor 1.7s Datum 28.02.17 Uhrzeit 16:40:19

Signal 1: Zustand **EIN** Signal 2: Zustand **EIN** Signal 3: Zustand **EIN** Überwachung 1: Zustand **AUS** Überwachung 2: Zustand **EIN**

Einstellungen ändern

Wechseln Sie auf die Administratorzugriffsebene:

Wählen Sie im Menü „Diverses“ den Eintrag „auf Administratorzugriffsebene umschalten“.



LVMC anhalten: Drücken Sie auf die Schaltfläche „Stopp“.



Änderungen an den Einstellungen sind nun möglich. Die Standardwerte können über den Eintrag „Standardkonfiguration laden“ im Menü „Datei“ wieder hergestellt werden.

LVMC starten: Drücken Sie auf die Schaltfläche „Start“.



Zählkanäle konfigurieren

Der Lichtvorhang bietet vier konfigurierbare Zählkanäle zur gleichzeitigen Erfassung von unterschiedlichen Objekten: Verwenden Sie die Lückenunterdrückungsfunktion, um Mehrfachzählungen bei lichtdurchlässigen oder kompliziert geformten Objekten zu verhindern. Unterdrücken Sie die Zählung von unerwünschten kleinen Objekten über die Vorgabe der Minimalgrösse und der minimalen Verweilzeit.

Konfiguration der Kanäle							
Kanal 1: Minimalgrösse	1.0mm	minimale Verweilzeit	0us	Lückenunterdrückungszeit	0us	minimale erwartete Verweilzeit	0.0ms
Kanal 2: Minimalgrösse	2.0mm	minimale Verweilzeit	0us	Lückenunterdrückungszeit	0us	minimale erwartete Verweilzeit	0.0ms
Kanal 3: Minimalgrösse	5.0mm	minimale Verweilzeit	0us	Lückenunterdrückungszeit	0us	minimale erwartete Verweilzeit	0.0ms
Kanal 4: Minimalgrösse	10.0mm	minimale Verweilzeit	0us	Lückenunterdrückungszeit	0us	minimale erwartete Verweilzeit	0.0ms

Wähle Sie die für Sie optimale Objekterkennungsmethode.

Sensor-Konfiguration

Objekterkennungsmethode **alle Kanäle kombiniert, wenn das Objekt das Tastfeld verlässt**

Objekterkennung-Signalisierung
jeder Kanal einzeln, währenddem sich das Objekt im Tastfeld befindet
jeder Kanal einzeln, wenn das Objekt ins Tastfeld eintritt
jeder Kanal einzeln, wenn das Objekt das Tastfeld verlässt

Zustand 'gestoppt' Anzeige: Methode **alle Kanäle kombiniert, wenn das Objekt das Tastfeld verlässt**

Tool-Tipps

Aktivieren Sie die Anzeige von Tool-Tipps im Menü „Hilfe“.

Verharren Sie mit dem Mauszeiger kurz auf einem Anzeigeelement: Erklärungen zur Funktionsweise werden angezeigt.

